



# Darmzentrum Klinikum Schönebeck



## Übersicht

### Allgemeines

Jedes Jahr muss ca. 70.000 Bundesbürgern mitgeteilt werden, dass sie an einem Darmkrebs erkrankt sind, zurzeit sterben jährlich noch 30.000 dieser Patienten an diesem Tumor.

Mit einer Optimierung der Betreuung der Patienten von der Aufklärung über die Vorsorge und Behandlung bis hin zur Nachsorge will auch das Schönebecker Klinikum helfen, die Prognose der Erkrankten zu verbessern.

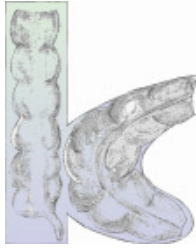
Um alle Interessierten über die Krankheit besser aufzuklären, informieren wir in regelmäßigen Veranstaltungen über das persönliche Risiko für die Entstehung von Dickdarntumoren. Dabei kann man erfahren, dass regelmäßige Bewegung nicht nur dem Kreislaufsystem zugute kommt, sondern damit auch einem bösartigen Tumor vorgebeugt werden kann. Welche Rolle spielen Obst und Gemüse zur Vermeidung von Darmkrebs, wann ist eine Vererbung wahrscheinlich, wie wird operiert, welche Wirkungen und Nebenwirkungen hat eigentlich die Chemotherapie und wann ist ein künstlicher Darmausgang notwendig sind nur einige Fragen, die im Rahmen von Informationsveranstaltungen beantwortet werden. In diesem Zusammenhang sei auf unseren nächsten Tag der offenen Tür wieder mit interessanten Informationsveranstaltungen hingewiesen.

### Vorsorge

Die bewährte Vorsorge wie die Bestimmung von Blut im Stuhl und vor allem die Darmspiegelung mit einem flexiblen Gerät wird gemeinsam mit Ihren Hausärzten und auch den Spezialisten Dr. med. F. Ahrend in Schönebeck und Dr. med. Ulrich in Calbe weiter intensiviert. Bei der „Koloskopie“ wird der Darm mit einem flexiblen Schlauch gründlich und vollständig untersucht. Wucherungen der Schleimhaut – Polypen – werden dabei gleich mit entfernt, wenn sie nicht zu tief ausgedehnt wachsen. Aus den meist gutartigen Polypen kann sonst der Darmkrebs entstehen. Allerdings dauert dieser Prozess mindestens 5 bis 10 Jahre. Obwohl Polypen in jedem Alter im Darm entstehen können, erhöht sich ab dem 40. Lebensjahr das Risiko für diese Wucherungen deutlich, vom 50. Lebensjahr an steigt dann auch das Krebsrisiko. Da die Heilungschancen für Darmkrebs im Frühstadium sehr gut sind, setzt hier die Vorsorge an, damit möglichst in frühen Stadien die Behandlung begonnen werden kann.

### Behandlung

Im Falle eines bösartigen Darmtumors wird die gesamte Behandlungskette unter Einbeziehung aller Beteiligten optimiert. Dazu werden wöchentliche Zusammenkünfte so genannte Tumorkonferenzen durchgeführt, in die alle Betreuenden wie Diagnostiker aus der Niederlassung und dem Klinikum, die Chirurgen, die Strahlentherapeuten der Magdeburger Uniklinik und auch die für eine eventuelle Chemotherapie verantwortlichen Ärzte der Inneren Klinik eingebunden sind. So wird für jeden Patienten eine auf ihn und den Tumor maßgeschneiderte Behandlung eingeleitet.



Fast immer ist dabei die Operation in einer erfahrenen Klinik wie der Chirurgie in unserem Haus die tragende Säule der Behandlung. Bei weniger in die Tiefe wachsendem Krebs kann sie allein schon ausreichend sein. Eine Chemotherapie sollte sich bei größerer Ausdehnung oder auch dem Nachweis sehr aggressiver Zellen im Tumor anschließen. Oft ist sie sogar ambulant in unserer Tagesklinik oder bei dem mit uns zusammenarbeitenden niedergelassenen Onkologen Dr. med. Machura möglich.

Die Bestrahlungstherapie ist vor allem für den Mastdarmkrebs entscheidend. Vor einem chirurgischen Eingriff eingesetzt kann dadurch in bestimmten Stadien der Operationserfolg und natürlich auch das Gesamtergebnis verbessert werden. Häufig wird diese Behandlung mit einer Chemotherapie kombiniert. Haben die Untersuchungen ergeben, dass der Darmkrebs bereits Metastasen in anderen Organen hervorgerufen hat, liegt leider schon ein fortgeschrittenes Stadium vor. Je nach Ausmaß sind aber doch noch Heilungschancen gegeben. Die dann beste Behandlungsmethode wird dann für jeden individuellen Patienten im Rahmen der Tumorkonferenzen festgelegt.

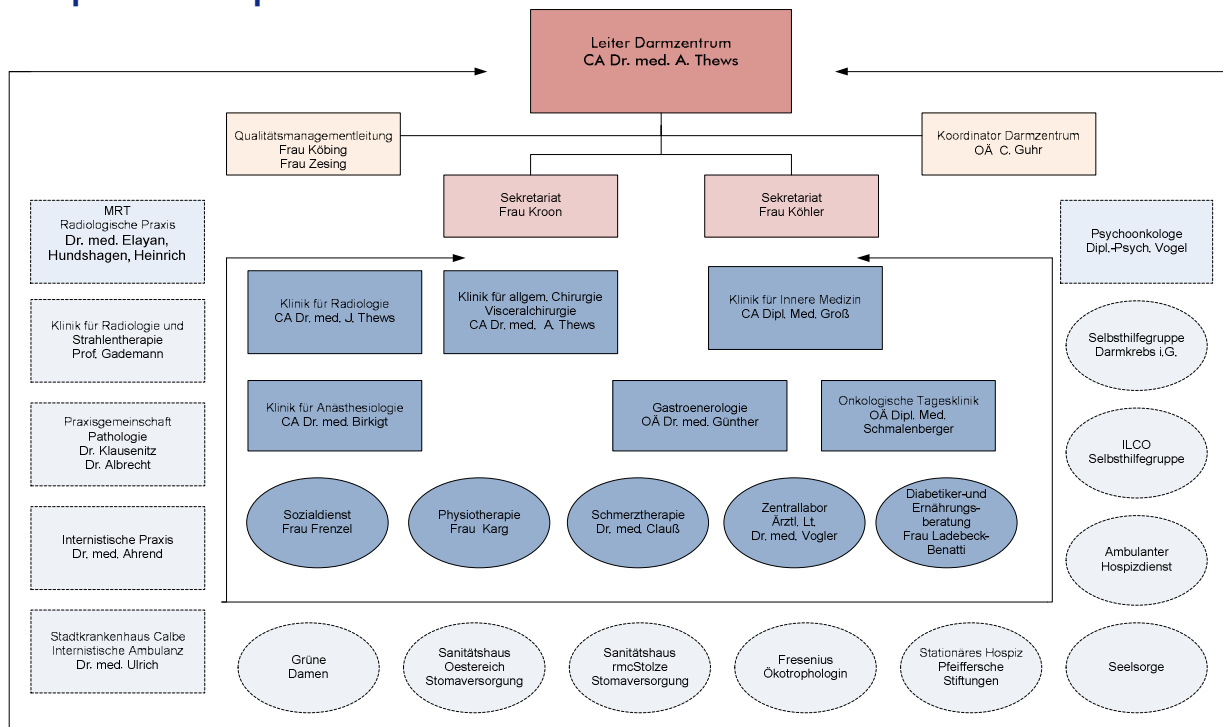
## Betreuung danach

Durch die Organisation der Nachbetreuung in Zusammenarbeit mit Ihren Hausärzten, dem niedergelassenen Onkologen Dr. med. Machura und unseren Kooperationspartnern Dr. med. Ahrend und Dr. med. Ulrich wird gewährleistet, dass die Nachsorge wie von den Fachgesellschaften empfohlen abläuft und auf ein erneutes Krebswachstum oder Komplikationen sofort reagiert werden kann.

Bereits zu Beginn der Behandlung ist der Kontakt zu Selbsthilfegruppen möglich, die nicht nur über die Probleme im Umgang mit einem künstlichen Darmausgang informieren, sondern gemeinsam mit den Mitarbeitern der Fürsorge Hilfe und Unterstützung bei der Lösung von Problemen anbieten.

Die organisatorischen Fäden bei der Optimierung der Betreuung halten die Kliniken für Chirurgie und Innere Medizin unseres Klinikums Schönebeck vertreten durch die beiden Chefärzte in den Händen. Aktuelle Empfehlungen und Leitlinien von Expertengremien sowie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse stellen dabei die Grundlage für die Planung und Durchführung der Behandlung dar mit dem Ziel, die Sterblichkeit an Darmkrebs zu senken.

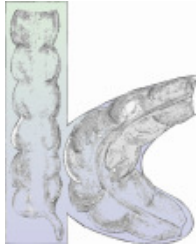
## Kooperationspartner des Darmzentrums



Interne Kooperationspartner



Externe Kooperationspartner



## Die einzelnen in die Betreuung einbezogenen Abteilungen und Mitarbeiter und auch die kooperierenden Kollegen erreichen sie wie folgt:



Chefarzt Dr. med. A. Thews,  
Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, Proktologie  
0 39 28 / 64 11 01



0 39 28 / 64 11 01  
Christine Guhr  
FÄ für Chirurgie  
und Visceralchirurgie  
Oberärztin  
Kordinatorin Darmzentrum



0 39 28 / 64 11 01  
Petra Tetzner  
FÄ für Chirurgie  
und Visceralchirurgie  
Oberärztin



0 39 28 / 64 18 11  
Dr. med. Ilka Günther  
FÄ für Innere Medizin  
und Gastroenterologie  
Oberärztin



0 39 28 / 64 18 31  
DM Annette Schmalenberger  
FÄ für Innere Medizin  
u. Hämatologie/Onkologie  
Oberärztin



0 39 28 / 64 11 11  
Sr. Sibylle Kroll  
Station C3  
Klinik für Chirurgie



0 39 28 / 64 18 11  
Sr. Doris Milius  
Station M1  
Klinik für Innere Medizin



0 39 28 / 64 18 31  
Sr. Diana Ferdin  
Station M3  
Klinik für Innere Medizin



0 39 28 / 64 17 21  
Sr. Ines Gießmann  
Endoskopieabteilung  
Klinik für Innere Medizin



## Darmzentrum Klinikum Schönebeck

Leiter des Darmzentrums im Klinikum Schönebeck  
Dr. med. Andreas Thews,  
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Der zentrale Ansprechpunkt ist die Koordinationsstelle des Darmzentrums im Klinikum Schönebeck im  
Chefarztsekretariat der Klinik für Chirurgie,

E-Mail: [darmzentrum@kh-sbk.de](mailto:darmzentrum@kh-sbk.de)

Koordinatorin: Frau Oberärztin Christine Guhr, Fachärztin für Chirurgie  
und Visceralchirurgie

Anschrift Koordinationsstelle: Darmzentrum Klinikum Schönebeck GmbH  
Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie  
Köthener Str. 13  
Chefarztsekretariat Klinik für Chirurgie  
Annett Kroon

Fon: 0 39 28 / 64 11 01

Fax: 0 39 28 / 64 11 08

Unsere Darmsprechstunde  
in der Not- und Unfallaufnahme: Montag bis Donnerstag  
13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
Fon: 0 39 28 / 64 10 20



## **Wer ist wie erreichbar?**

### **Kurzübersicht**

- ✓ Koordinationsstelle Darmzentrum, Annett Kroon Fon: 64 11 01
- ✓ CA Dr. med. A. Thews, Klinik für Chirurgie, Leiter Darmzentrum Fon: 64 11 01
- ✓ OÄ C. Guhr, Klinik für Chirurgie, Koordinatorin Darmzentrum Fon: 64 11 01
- ✓ OÄ P. Tetzner, Klinik für Chirurgie Fon: 64 11 01
- ✓ OÄ Dr. med. I. Günther, Klinik für Innere Medizin Fon: 64 18 11
- ✓ OÄ DM A. Schmalenberger, Klinik für Innere Medizin Fon: 64 18 36
- ✓ Station C3, Sr. Sibylle Kroll, Klinik für Chirurgie Fon: 64 11 11
- ✓ Station M1, Sr. Doris Milius, Klinik für Innere Medizin Fon: 64 18 11
- ✓ Station M3, Sr. Diana Ferdin, Klinik für Innere Medizin Fon: 64 18 31
- ✓ Endoskopieabteilung, Sr. Ines Giesmann, Klinik für Innere Medizin Fon: 64 17 21



DEUTSCHE  
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes Darmzentrum

# Zertifikat

Die Zertifizierungsstelle  
der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.  
OnkoZert

bescheinigt hiermit, dass das

**Darmzentrum Schönebeck**  
im Klinikum Schönebeck GmbH  
Köthener Straße 13, 39218 Schönebeck (Elbe)

vertreten durch  
Herrn Dr. med. Andreas Thews

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten  
„Fachlichen Anforderungen an Darmzentren (FAD)“  
definierten Qualitätskriterien erfüllt.

Das Darmzentrum Schönebeck  
erhält daher die Auszeichnung:

**Darmzentrum mit Empfehlung  
der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.**

Erstzertifizierung: 23.01.2009  
Gültigkeitsdauer: 23.07.2012  
Registriernummer: FAD-Z117

Prof. W. Hohenberger  
Präsident  
Deutsche Krebsgesellschaft

# Chirurgische Station C3

Chefarzt Dr. med. Andreas Thews  
Stationsleitung Sr. Sibylle Kroll

Klinikum Schönebeck GmbH  
Klinik für Chirurgie  
Telefon: 0 39 28 / 64 11 11  
Chefarztsekretariat  
Telefon: 0 39 28 / 64 11 01



## Leistungsspektrum:

Liebe Patientinnen und Patienten,

im Falle einer chirurgischen Darmerkrankung steht Ihnen das freundliche kompetente Ärzte- und Pflegeteam der Station C 3 unter der Leitung des chirurgischen Chefarztes Dr. med. A Thews zur Seite.

Wir wissen, dass der operative Eingriff Sie und Ihre Angehörigen persönlich sehr belastet.

In einem etablierten onkologischen Arbeitskreis legen Chirurgen, Gastroenterologen, Onkologen, Pathologen, Radiologen und Strahlentherapeuten für jeden Patienten den für ihn individuell bestehenden Untersuchungs-, Behandlungs- und Nachsorgeweg fest. Die einweisenden niedergelassenen Kollegen sind von Beginn an fest mit eingebunden.

Deshalb möchten wir gemeinsam dafür sorgen, dass Ihr stationärer Aufenthalt für Sie so angenehm wie möglich wird.

Fragen zu Ihrer Erkrankung und Behandlung beantworten wir Ihnen im Rahmen der Visiten oder in einem persönlichen Gespräch.

Darmsprechzeiten der Chirurgie, Terminvereinbarung über die Koordinationsstelle  
Telefon: 0 39 28 / 64 11 01

Montag – Donnerstag                      13.00 – 15.00 Uhr

# Endoskopieabteilung

Oberärztin Dr. med. Ilka Günther  
Abteilungsleitung Sr. Ines Giesmann

Klinikum Schönebeck GmbH  
Klinik für Innere Medizin  
Telefon: 0 39 28 / 64 17 21



Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind als Endoskopieabteilung für Sie als ambulante Patienten der erste Ansprechpartner in der Klinik.

In unserer Abteilung ist täglich von 9.00 Uhr - 14.00 Uhr eine Vereinbarung von Untersuchungsterminen zur Koloskopie möglich. In diesem Zusammenhang erhalten Sie umfangreiche Informationen zum Ablauf der Untersuchung, führen mit einem unserer Ärzte ein Aufklärungsgespräch und außerdem nehmen wir noch etwas Blut ab. So können wir Ihr individuelles Risiko für die Untersuchung besser einschätzen und auf Auffälligkeiten bereits im Vorfeld reagieren.

Bitte bringen Sie für diese Terminvereinbarung etwas Zeit mit und zögern Sie bei Fragen und Problemen vor und auch nach der Untersuchung nicht, die Ihnen mitgegebenen Kontaktmöglichkeiten mit uns zu nutzen. So ist entweder ein Mitarbeiter unserer Abteilung oder ein diensthabender Arzt der Klinik für Sie erreichbar.

# Onkologische Tagesklinik und Station M3

Oberärztin Dipl.-Med. Annett Schmalenberger  
Stationsleitung Sr. Diana Ferdin

Klinikum Schönebeck GmbH  
Klinik für Innere Medizin  
Telefon: 0 39 28/ 64 18 31 oder  
64 18 36



Liebe Patientinnen und Patienten,

wir, die Ärzte und Pflegenden der Station M3, betreuen Patienten mit den unterschiedlichsten internistischen Krankheitsbildern.

Die besondere Spezialisierung besteht bei uns in der Behandlung hämatologisch/onkologischer Erkrankungen, die einer Chemotherapie oder einer komplexen palliativen Therapie bedürfen. In Verbindung damit steht auch die Planung und Durchführung von Kontrolluntersuchungen bei Tumorerkrankungen.

Nach entsprechenden Einweisungsmodalitäten versorgen wir Sie während eines stationären Aufenthaltes, aber auch in unserer Tagesklinik.

Wir versuchen, Ihnen trotz der vielen Strapazen und Probleme, die eine Tumorerkrankung mit sich bringt, die Zeit so angenehm wie möglich zu machen und sie kompetent zu betreuen.

Dabei stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen jederzeit zur Beratung und Hilfe auch in sozialen und alltäglichen Fragen zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem Sozialdienst unseres Krankenhauses sowie in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt, bemühen wir uns um die Durchführung von rehabilitativen Maßnahmen bzw. um Möglichkeiten der Versorgung von schwerkranken Patienten in der Häuslichkeit, in palliativen Einrichtungen oder im Hospiz.

Hausärztlich- internistische Sprechstunde am MVZ in der Klinik für Innere Medizin,  
Terminvereinbarung Tel. 0 39 28 / 64 22 21

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 11.00 – 14.00 Uhr (Notfälle)  
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr

# Abteilung Physiotherapie

Abteilungsleitung: Frau Andrea Karg

Klinikum Schönebeck GmbH  
Klinik für Chirurgie  
Telefon: 0 39 28 / 64 12 71



## Leistungsspektrum:

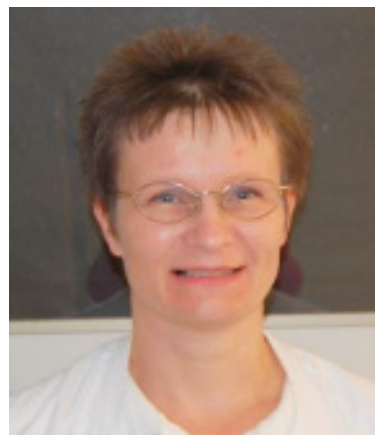
- Freundliche kompetente befundgerechte Behandlung
- Frühzeitiger Behandlungsbeginn im Interesse des Patienten
- Vermittlung von schmerzfreien Mobilisationstechniken
- Tägl. patientenorientierte Teamabsprache mit Ärzten und Pflegepersonal während der Visite
- Vermittlung von speziellen Atemtechniken nach operativen Eingriffen, um den Heilungsverlauf zu unterstützen
- Gewährleistung der erforderlicher Behandlungen auch am Wochenende

# Schmerzsprechstunde

Frau Dr. med. Kathrin Clauß

FÄ für Anästhesiologie,  
Schmerztherapie,  
Akupunktur, Chirotherapie

Medizinisches Versorgungszentrum  
Klinikum Schönebeck GmbH  
Telefon: 0 39 28 / 64 22 11  
Fax: 0 39 28 / 64 22 19



## Leistungsspektrum:

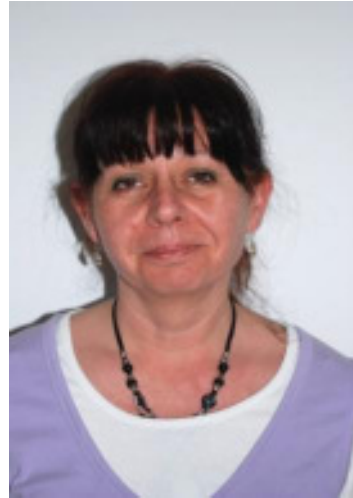
- Organisation und Durchführung der Schmerztherapie bei Patienten mit chronischen Schmerzen und Tumorschmerzen in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt
- Betreuung von Schmerzpatienten im Rahmen einer stationären Behandlung im Klinikum Schönebeck auf Konsiliarbasis
- Sprechzeiten:

Dienstag & Mittwoch	07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 11.30 Uhr
- Zur Anwendung kommen die medikamentöse Schmerztherapie, die Akupunktur und die Neuraltherapie

# Diabetiker- und Ernährungsberatung

Sr. Bianca Ladebeck-Benatti  
Diabetesassistentin  
Ernährungsberatung

Klinikum Schönebeck  
Klinik für Innere Medizin / Diabetikerberatung  
Telefon: 0 39 28 / 64 22 51



## Leistungsspektrum:

Durch den behandelnden Arzt können folgende Leistungen in Absprache mit den betroffenen Patienten angeordnet und im Rahmen einer stationären Behandlung vom Ernährungsberater angeboten werden:

- Ernährungsberatung für Patienten nach operativen Eingriffen am Darm
- Ernährungsberatung für Patienten mit Darmstoma
- Beratung für Patienten mit gestörter Nahrungsaufnahme während einer Chemotherapie
- Ernährungsberatung für Darmkrebspatienten zur Sicherung und Erhaltung ihrer Lebensqualität

Die Einbeziehung der Angehörigen ist auf Wunsch möglich.

# Sozialdienst

Sr. Kerstin Frenzel

Klinikum Schönebeck/ Verwaltungsgebäude  
Sprechzeiten: täglich 08.00 – 10.00 Uhr  
Telefon: 0 39 28 / 64 16 89  
Fax: 0 39 28 / 64 16 09



## Leistungsspektrum:

- Infogespräch mit Patienten bzw. Angehörigen
- Beantragung einer Anschlussheilbehandlung
- Beantragen einer Kurzzeitpflege und Leistungen der Pflegeversicherung
- Unterstützung bei der Anforderung finanzieller Mittel aus dem Härtefond der deutschen Krebshilfe in Bonn
- Hilfe beim Antrag auf Feststellung auf Behinderungen und auf Ausstellung eines Ausweises

# Psychoonkologe

Dipl.-Psych. Heinrich Vogel  
Psychoonkologie  
Psychotherapeutische Praxis

Funk: 01 76 / 40 03 19 11  
Tel.: 03 91 / 5 56 04 96



## Kontakt

- Über die Ärzte und Pflegenden auf den Stationen oder direkt unter der Funk-Nr.: 01 76 / 40 03 19 11

## Angebot

- Individuelle psychologische Beratung und Information,
  - Angehörigenberatung,
  - Paar- und Familiengespräche,
  - Psychotherapeutische Unterstützung.
- ✓ Möglichkeiten der Ruhe und Entspannung finden ...
  - ✓ Methoden der Selbstberuhigung lernen ...
  - ✓ Über neue, fremde und verwirrende Gefühle sprechen können ...
  - ✓ Mehr innere Klarheit erlangen ...
  - ✓ Mit der Bedeutung der Diagnose für das eigene Leben zurecht kommen ...
  - ✓ Unterstützung für seelische belastete Angehörige bekommen ...
  - ✓ Wieder Boden unter den Füßen gewinnen ...
  - ✓ Bewährte Kraftquellen neu entdecken ...

# Stomatherapeutin

Sr. Arlett Bergwein  
Sanitätshaus Oesterreich  
E-Mail: [a.bergwein@sh-oesterreich.de](mailto:a.bergwein@sh-oesterreich.de)  
Homepage: [www.sh-oesterreich.de](http://www.sh-oesterreich.de)

Funk: 01 71 / 7 43 40 13  
Fax: 0 39 25 / 80 15 15

Examierte Krankenschwester  
Medizinprodukteberaterin  
Ernährungsmanagerin



## Leistungsspektrum:

- Fachkompetente Ansprechpartner
- Schulung von Patienten und Angehörigen
- Individuelle Hilfsmittelversorgung
- Frei-Haus-Lieferung
- Regelmäßige Hausbesuche und Dokumentation
- Abrechnung mit den Krankenkassen
- 24h-Bereitschaftsdienst
- Überleitmanagement
- Umfassendes Angebot weiterer Produkte und Serviceangebote
- Hilfe bei Versorgungsauswahl und Anpassung der Versorgung, Musterware zum Ausprobieren

# Stomatherapeutin

Sr. Cornelia Wedekind  
Firma rmcStolze  
E-Mail: [c.wedekind@rmcstolze.de](mailto:c.wedekind@rmcstolze.de)

Funk: 01 60 / 96 93 15 78



## Leistungsspektrum:

- Examierte Krankenschwester, Schwerpunkt Stomaversorgung
- Individuelle Beratung der Patienten und auf Wunsch deren Angehörigen
- Hilfestellung bei der Versorgungsauswahl sowie fachspezifische Hilfsmittelberatung
- Gemeinsame Anpassung der Versorgung
- Auf Wunsch und Absprache Übernahme bzw. Weiterführung der Versorgung
- Abnahme organisatorischer Abläufe (Rezeptanforderung, Kostenvoranschlag an Krankenkasse)
- Frei-Haus-Lieferung der Versorgungsprodukte
- Regelmäßige Hausbesuche mit Beratung und Dokumentation
- 24h-Bereitschaftsdienst

# Grüne Damen

Frau Eva- Maria Scherf

Klinikum Schönebeck  
Klinik für Chirurgie  
Station C 3, mittwochs von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr



Eva-Maria Scherf

## Leistungsspektrum:

- Besuche finden auf Station statt
- Eine Vermittlung erfolgt über das med. Personal der jeweiligen Station- man erkennt uns an unseren grünen Kitteln.
- Wir haben Zeit für Ihre persönlichen Anliegen, Gespräche, Begleitung, Vorlesen, kleine Besorgungen, Spaziergänge u. ä..
- Vermittlungen bei Problemen mit Behörden, Betreuung, Wohnen und Einsamkeit übernehmen wir gern.
- Für uns gilt die Schweigepflicht.

# Grüne Damen

Frau Regina Heymann

Klinikum Schönebeck  
Klinik für Innere Medizin  
Station M 3, dienstags 09.30 Uhr – 12.00 Uhr



## Leistungsspektrum:

- Besuche finden auf Station statt
- Eine Vermittlung erfolgt über das med. Personal der jeweiligen Station- man erkennt uns an unseren grünen Kitteln.
- Wir haben Zeit für Ihre persönlichen Anliegen, Gespräche, Begleitung, Vorlesen, kleine Besorgungen, Spaziergänge u. ä..
- Vermittlungen bei Problemen mit Behörden, Betreuung, Wohnen und Einsamkeit übernehmen wir gern.
- Für uns gilt die Schweigepflicht.

# Selbsthilfegruppe Darmkrebs i. G.

Peter Zesing  
Dr.-Martin-Luther-Straße 62  
39218 Schönebeck  
Tel.: 0 39 28 / 84 08 52

Annegret Jungnickel  
Hauptstraße 101  
39221 Groß Rosenburg  
Tel.: 03 92 94 / 2 08 47



## Leistungsspektrum:

- Sie sind verzweifelt? Es regnet nicht jeden TAG, die Sonne scheint auch hinter den Wolken!
  - Selbstbetroffene ehrenamtliche Menschen sind da für Sie!

Wir besuchen Sie auf Wunsch Ihrerseits zu jeder Zeit auf Station als auch zu Hause, vor und nach der Rehabilitation um zu Reden, zuzuhören und um nur da zu sein.

Wir bieten:

- Gespräche mit Betroffenen oder auch Angehörigen,
- Erfahrungsaustausch über Schicksaal, Krankheit usw.
- Sie können – auch unverbindlich Kontakt mit unserer Selbsthilfegruppe aufnehmen – rufen Sie uns einfach an!

Unsere Freizeitgestaltungen sind locker:

- ✓ Entspannte Gesprächsrunden mit einem Kännchen, Wein oder ein Glas Bier,
  - ✓ Wir arrangieren Ausflüge, wie Dampferfahrten oder Weihnachtsfeiern.
- Nach der Kur:
    - Wir haben Zeit, wir sind da, wir hören Ihnen zu.
  - Bei Kontaktwunsch wenden Sie sich bitte an die Stationsschwestern oder rufen Sie uns direkt an!
  - Schweigsamkeit ist selbstverständlich vorausgesetzt.

# Deutsche ILCO e.V. – Region Sachsen-Anhalt

Selbsthilfevereinigung für Stomaträger  
und für Menschen mit Darmkrebs

Doris Bensch  
Regionalsprecherin  
Telefonisch erreichbar: 03 91 / 6 22 86 29



oder:

Hans-Jürgen Rabe  
Gruppensprecher  
Telefonisch erreichbar: 03 91 / 6 22 07 19

Die Deutsche ILCO hat sich selbst verpflichtet, allen Stomaträgern und darmkrebsbetroffenen Menschen beizustehen, dass sie auch mit dem Stoma und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbständig handeln können. Sie bietet dazu individuelle Unterstützung für Betroffene durch

- mündliche und schriftliche Information
- Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen (in Einzelgesprächen oder bei Gruppentreffen)
- Beratung zu Fragen des täglichen Lebens mit einem Stoma sowie der Darmkrebserkrankung
- unabhängige Interessenvertretung bei stoma- und bei darmkrebsbezogenen Anliegen
- eigene Broschüren und Informationsschriften
- vierteljährlich erscheinende Zeitschrift „ILCO-PRAXIS“
- Zusammenarbeit mit Fachgruppen

Die Deutsche ILCO ist die Anlaufstelle bei Alltagsfragen von Stoma- und Darmkrebsbetroffenen.

# Ambulante Hospizgruppe Schönebeck

Diakonieverein  
Burghof 1  
39218 Schönebeck  
Telefon 0 39 28 / 72 81 27

E-Mail: [hospiz-schoenebeck@t-online.de](mailto:hospiz-schoenebeck@t-online.de)



Es geht nicht darum,  
dem Leben mehr Stunden zu geben,  
sondern den Stunden mehr Leben.

*Cicely Saunders*

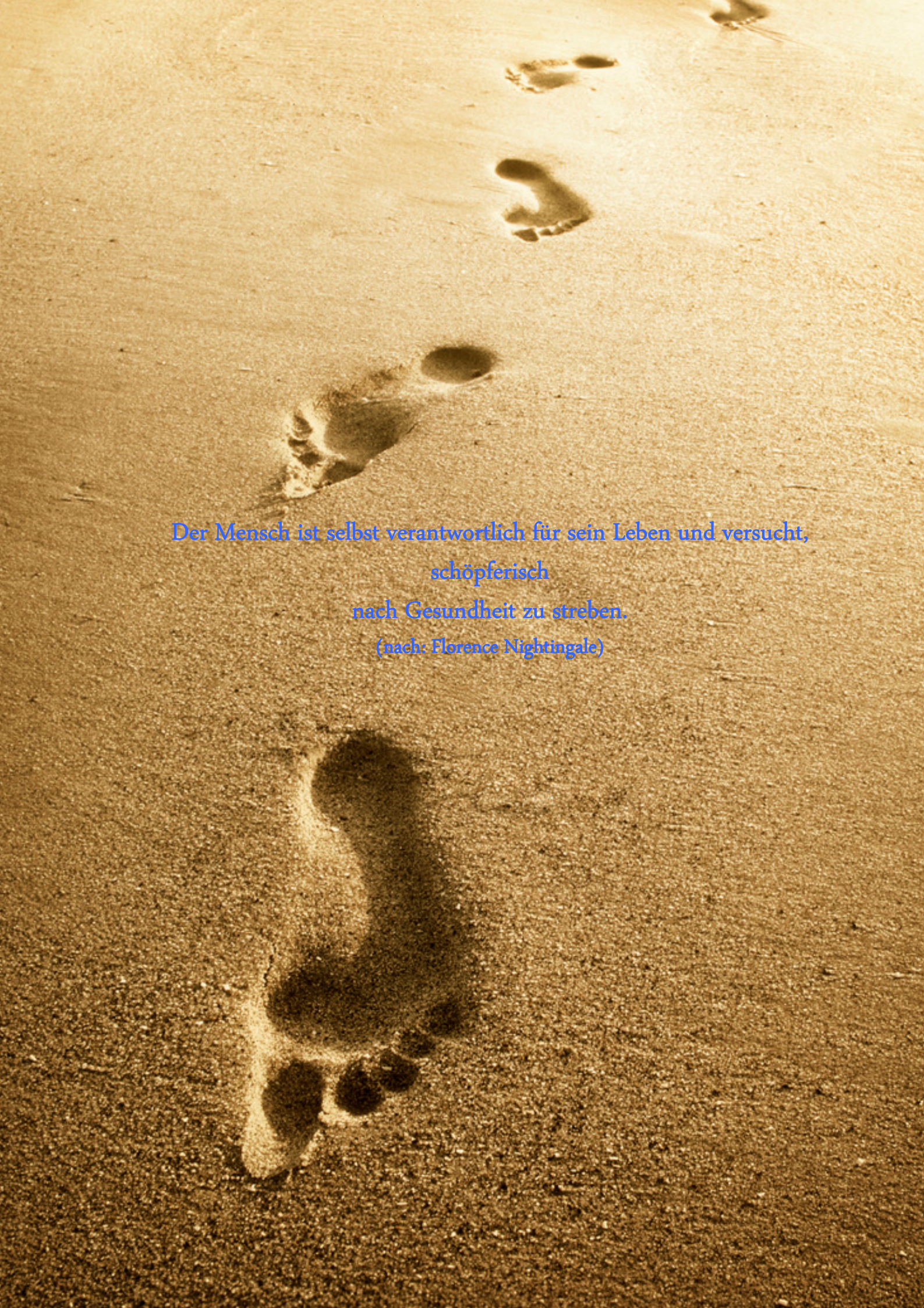
In Schönebeck engagiert sich seit 1999 ein Kreis von ehrenamtlichen tätigen Menschen in der Hospizarbeit.

Sie bieten Hilfen für Menschen an, die sich eine Begleitung auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens wünschen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter möchten aber auch in den Zeiten der Trauer für die Angehörigen da sein, mit ihnen ins Gespräch kommen oder ihnen Zeit zum Zuhören schenken.

Die Angebote der ambulanten Hospizarbeit gelten unabhängig von Konfessionen und Weltanschauungen, für den häuslichen Bereich aber auch für Menschen in Krankenhäusern und Altersheimen.

Ehrenamtliche Begleitungen sind kostenfrei und die ehrenamtliche Hospizarbeit unterliegt der Schweigepflicht.

A close-up, high-angle photograph of a sandy surface. Several footprints are visible, receding into the distance. The largest footprint is in the foreground, showing clear impressions of the heel and toes. The sand is a warm, golden-brown color, and the lighting creates soft shadows within the prints.

Der Mensch ist selbst verantwortlich für sein Leben und versucht,  
schöpferisch  
nach Gesundheit zu streben.  
(nach: Florence Nightingale)